

Unglaublich: Regierung erwägt Echtzeitüberwachung der Stoppschilder

Beitrag von „darkdiver“ vom 28. April 2009 um 23:58

[Zitat von jamesbond](#)

Ich glaube nicht, dass sich "ein ganzes Volk" jeden Tag millionenfach auf illegalen Kinderpornoseiten einloggt 🙄

Es geht nur um die, die sich auf Seiten einwählen, die durch ein richterliche Anordnung überwacht werden was soll daran verkehrt sein???

Für so ganz doof halte ich die Ermittler nicht ... dass sie nicht erkennen wer dauerhaft und/oder öfter dort surft, oder wer nur durch einen Fehklick dort gelandet ist. Das kann ja eine Überwachung gerade ans Licht bringen.

Oder sollen wir einfach die Augen verschließen lass die mal weiter machen, bevor wir noch das Volk wegen solchen Sachen belästigen 😞😞

LG

james

Dann bin ich mal gespannt wie du beim nächsten VIRUS / WURM oder Trojaner der deinen Rechner umleiten den Behörden erklärst, dass du nichts damit zu tun hast. Und noch mehr bin ich gespannt wie du das deinen Nachbarn oder Kollegen erklärst.

Es geht nicht um die beabsichtigte Fehlhandlung, sondern nur um die manipulierte. Es wäre gerade heute in unserer Zeit viel einfacher und vor allem effektiver die Server welche den Content bereitstellen mit den entsprechenden IPs am Netzrand zu blocken oder gar die Server zu deaktivieren.

Aber nein wir gehen diesen Weg. Wie wurde so schön gesagt , wie schließen die Süchtigen weg und nicht die Dealer. Und mal ehrlich wäre es nicht noch effektiver auch gleich die Seiten zu scannen und nach dem Wort Kinderpornografie zu indizieren oder die Suchmaschinen damit bemühen. Da gab es eine Storie wie ein Berliner Sozialarbeiter 6 Monate in U-Haft war nur weil er über Google etwas zu einer vermeintlichen Terror Gruppe recherschiert hatte. Passier 2008 in Deutschland. Er kamm erst wieder frei, weil ein Gericht die Gruppe nicht mehr als Terrorgruppe definierte sondern als Aktivisten.

Daher denke ich es ist gut etwas zu unternehmen, aber dann sollte es wirksam sein und nicht populistisch. Was hier passiert ist einfach nur müll. Und das werden dir alle Fachleute aus der IT bestätigen. Dieser DNS Eintrag ist einfach zu umgehen und das Verfahren dazu bedarf keiner technischen Fachkenntnis. Werden dann alle Leute unter generalverdacht gestellt die einen

fremden DNS abfragen?

Du siehst es ist nicht so einfach wie du es dir vorstellst.

Ig

Eric